

Landesliga Süd: Laatzen enttäuscht gegen Rinteln

Beim Heimkampf gegen den an den vorderen 4 Brettern stark aufgestellten SK Rinteln mußte Laatzen heute eine hohe Niederlage hinnehmen. Ursächlich waren unerwartete Partieverluste an den Brettern 5-8.

Es begann mit einem schnellen Remis von Patrick Lick an Brett 2. An Brett 6-8 standen Joachim Cablitz, Oliver Fabregas und Dietmar Schönfeld besser, jedoch alle agierten gegen Ende des Mittelspiels unglücklich und verloren. Horst Ehlert (Brett 5) stand lange gedrückt und als er die Partie ausgeglichen hatte, zog er statt dem geplanten Zug einen Zug, der sofort verlor.

Der Kampf war damit bereits mit 0,5:4,5 verloren.

An Brett 1 hielt Abdullah Celik gegen den IM Sebastian Plischki die Stellung lange ausgeglichen, nach späteren Ungenauigkeiten ging die Partie jedoch verloren.

Lucas Kiesel (Brett 4) lehnte in gefühlt etwas besserer Stellung ein Remisangebot ab, im hart ausgekämpften Endspiel ergab sich allerdings ein Remis.

In der letzten laufenden Partie erkämpfte Matthias Reuker in einem spannenden Endspiel mit einem Qualitätsoffer den einzigen Sieg für das Team.

Endstand 2:6. Bedauerlich, jedoch ohne besondere Auswirkung, da wir eine Runde vor Saisonende im gesicherten Mittelfeld stehen.

Bezirksliga: Laatzen 2 mit 5,5:2,5-Sieg weiterhin auf Aufstiegskurs

Unsere **2. Mannschaft** ging gegen den SK Wennigsen aufgrund eines kampflosen Punktes von Frank Fischer an Brett 6 sofort mit 1:0 in Führung. Vorteilhafte Stellungen konnten sich Tom Scholz, Lara Kiesel, Jannis Renzelmann und Christoph Neitzel (Bretter 4-7) erspielen und alle ihre Partie gewinnen. Damit stand beim Zwischenstand von 5:1 der Sieg früh fest.

Aus den letzten beiden laufenden Partien erhöhte MF Harald Kiesel das Ergebnis mit einem Remis in ausgeglichener Stellung. Die weitere Partie ging verloren. Endstand danach 5,5:2,5.

Eine Runde vor Saisonschluß belegt das Team mit 15:3 Punkten den 1. Tabellenplatz vor Stolzenau (14:4 Punkte) und Langenhagen/Berenbostel 2 (13:5 Punkte). Da es 2 Aufsteiger gibt, reicht am letzten Spieltag gegen HSK/Lister Turm 4 ein Remis.

Es braucht allerdings nochmal volle Konzentration, da der HSK/Lister Lister Turm 4 an fast allen Brettern ausgeglichen besetzt ist.